

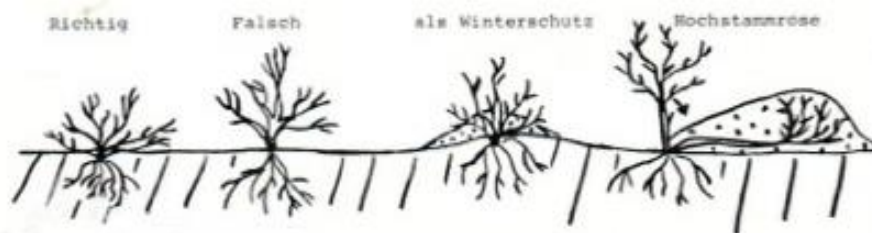
Pflanz- und Kulturanleitung

Rosen (wurzelnackt und im Topf)

Lage & Boden: Rosen lieben einen guten, nährhaften Boden. Allzu schwere Lehmböden werden durch Einbringen von Komposterde, Mist, Torfmull usw. verbessert. Eine geschützte Lage an sonnigem oder halbschattigem Standort ist den Rosen am zuträglichsten.

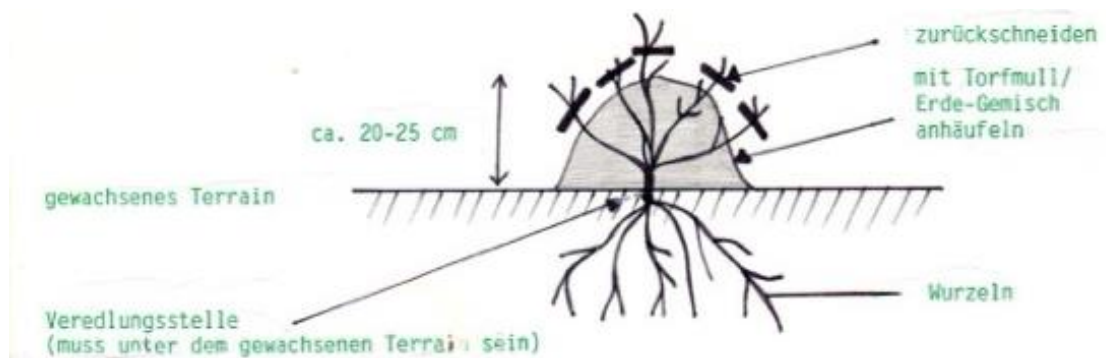
Pflanzung: Pflanzzeit: im Herbst ab Anfang Oktober bis der Boden gefriert; im Frühjahr von März bis Mai. Rosen im Topf können ganzjährig gepflanzt werden. Nach Erhalt der pflanzen sofort dafür sorgen, dass die Wurzeln genügend Feuchtigkeit haben und nicht austrocknen. Ist eine sofortige Pflanzung nicht möglich, sind die Pflanzen an einem schattigen, kühlen Ort in den Boden einzugraben, so dass nur noch die Triebspitzen hervorschauen. Dann die Pflanzen kräftig angießen. Mit der endgültigen Pflanzung kann somit einige Tage zugewartet werden. Die Pflanzen dürfen aber nie austrocknen.

Das Pflanzloch muss nicht gross sein; der Boden muss jedoch gut gelockert werden. Alle Rosen so tief pflanzen, dass die Veredelungsstelle ca. 5 – 7 cm mit Erde überdeckt ist (siehe Skizze). Die Wurzeln bei der Pflanzung gleichmässig nach allen Richtungen verteilen. Der Pflanzabstand beträgt für Edel- und Polyantharosen (Buschrosen) ca. 30 – 40 cm, für Babyrosen ca. 20 cm, für Schlingrosen ca. 2 – 4 m, für Hochstammrosen ca. 120 cm und für Bodendeckerrosen ca. 40 – 60 cm.



Bei Pflanzung während heisser Witterung Triebe in den ersten zwei Wochen durch Schattierung (Schattentuch oder ähnliches) vor der prallen Sonne schützen. Wenn die Pflanzen in den ersten Tagen trockenem, warmem Wetter ausgesetzt sind, ohne genügend Feuchtigkeit, trocknen die «Augen» ein, was zum Absterben der Pflanze führen kann.

Spätpflanzung: (Rosen haben bereits ausgetrieben!)
Folgendes beachten: Frisch gepflanzte Rosen ca. 20 – 25 cm hoch anhäufeln, stark Zurückschneiden (siehe Skizze auf zweiter Seite). Damit wird ein Eintrocknen der Triebe verhindert.
Bei Rosen im Topf ist dies nicht notwendig. Die Pflanzen können direkt gesetzt werden.



Schnitt:

Der Rückschnitt erfolgt im Frühjahr vor dem Austrieb. Grundsätzlich die abgestorbenen und schwachen Zweige entfernen und die Triebe mit abgestorbenen Spitzen einkürzen. Die starken Zweige etwas einkürzen, dass die Pflanze eine gleichmässige Form erhält und die Triebe nach dem Schnitt im Minimum 3 – 4 Augen aufweisen.

Bei **Schlingrosen** (Kletterrosen) die jungen Triebe aufbinden und schwache oder zu dicht stehende Triebe ausschneiden. Bei **Bodendeckerrosen** nur das abgestorbene Holz wegschneiden. Selbstverständlich kann man aber auch Bodendeckerrosen ähnlich den Buschrosen zurückschneiden, sofern man eine bestimmte Form erreichen will. Bei **Strauchrosen** nur das abgestorbene und teilweise alte Holz, sowie zu dicht stehende Zeige entfernen. **Hochstammrosen** werden wie Buschrosen behandelt, wobei am Stämmchen sich bildende wilde Triebe immer zu entfernen sind.

Schädlingsbekämpfung:

Bei Rosen können verschiedene Krankheiten und Schädlinge auftreten. Man behandelt Rosen am besten bereits vorbeugend mit **Ledax-Bio Stärkungsmittel für Blumen, Rosen und Früchte (Flüssigpräparat)**. Vorbeugend kann auch **Pirox-Spray** verwendet werden. Spritzung ab Austrieb ca. alle 10 Tage wiederholen (auch Blattunterseite).

Düngung:

Bei Pflanzung sowie jährlich im Spätherbst oder Frühjahr, ca. 150 g Rosendünger pro m² streuen und einarbeiten. Der Dünger kann auch auf den Schnee gestreut werden. Neupflanzung und schwache Pflanzen nach dem 1. Flor, d.h. Ende Juni, Anfangs Juli, mit 50 g pro m² Rosendünger nachdüngen. Eine Blattdüngung mit Flüssigdünger fördert die kräftige Entwicklung der Rose.

Verschiedenes:

In rauem Klima ist ein Winterschutz ratsam. Dies geschieht bei den niederen Sorten durch Anhäufeln der Triebe mit Erde, Torfmull, Laub oder Mist. Die Pflanzen können auch mit Tannenreisig eingebunden werden. Zu beachten: Die Veredlungsstelle gut zudecken. Hochstammrosen vom Pfahl lösen, die Krone umlegen und in den Boden eingraben. Die Entfernung des Winterschutzes im Frühjahr nie zu früh vornehmen (Schutz vor Spätfrösten).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!